

Einfluß auf die  
Arbeiterbewegung

Existenz und Aufschwung; des sozialistischen Weltsystems bedeuten, daß der Kapitalismus nicht nur im Inneren mit der Arbeiterklasse, als ausgebeuteter und um ihre Befreiung kämpfender Klasse, konfrontiert wird; ihm steht zugleich die auf staatlicher Ebene organisierte Arbeiterklasse als machtausübende Klasse gegenüber. Der Widerspruch zwischen den beiden Weltsystemen hat also den gleichen Klasseninhalt wie der entscheidende innere Klassenwiderspruch in der kapitalistischen Gesellschaft. Darin besteht eine feste Grundlage für die zunehmende Einwirkung des Sozialismus auf die Entfaltung der inneren Widersprüche des kapitalistischen Systems.

Die Beispielwirkung des Sozialismus für die Arbeiterklasse und alle anderen anti-imperialistischen Kräfte vollzieht sich nicht im Selbstlauf, sie muß durch den Kampf der revolutionären Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten in den kapitalistischen Ländern **vermittelt werden**. Die Einwirkung ist um so stärker, je besser die ausgebeutete Klasse den realen Sozialismus als Vollstrecker der historischen Mission des Proletariats und als Verbündeten in ihrem Kampf begreift. Diese Erkenntnis ist abhängig vom Einfluß der kommunistischen und Arbeiterparteien auf die Bewußtseinsentwicklung der Klasse und vom Vermögen, den Klassenkampf in allen seinen Formen zu führen. Gleichzeitig leisten die marxistisch-leninistischen Parteien der sozialistischen Länder durch die schöpferische Entwicklung des Marxismus-Leninismus und die überzeugende Propagierung der historischen Errungenschaften des Sozialismus in Verbindung mit der offensiven Kritik am Kapitalismus wesentliche Hilfe.

Die Errungenschaften der sozialistischen Länder sowie der Kampf der Arbeiterbewegung in den kapitalistischen Ländern zwingen den Kapitalismus, nach **verschleierten Formen der Ausbeutung** zu suchen und den Werktätigen einige ökonomische und **soziale Zugeständnisse** zu machen, die das Monopolkapital nicht machen würde, gäbe es nicht den Kampf zwischen den beiden Gesellschaftssystemen und die Herausforderung des Sozialismus. Bei der gegenwärtigen Entwicklung der internationalen wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Beziehungen sowie der Massenmedien ist die Monopolbourgeoisie außerstande, die Errungenschaften des Sozialismus vor der Bevölkerung zu verbergen. Sie beeinflussen die ökonomischen und politischen Aktionen der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger im Kapitalismus. Forderungen nach Erhaltung der Arbeitsplätze, demokratischer Planung und Mitbestimmung, Verbesserung der Spzialeleistungen, Nationalisierung, demokratischer Bildungsreform usw., die von breiten Bevölkerungsschichten erhoben werden, sprechen auch für den wachsenden Einfluß des Sozialismus. Die Erfolge der sozialistischen Länder beeinflussen in zunehmendem Maße das Denken und Handeln vieler Menschen in den kapitalistischen Ländern und tragen auch zur Widerlegung der antikommunistischen Propaganda bei.<sup>25</sup>

Durch seine Macht auf militärischem, ökonomischem und politischem Gebiet bildet der Sozialismus den Hauptfaktor für die stetige Veränderung des Kräfteverhältnisses im internationalen Maßstab zugunsten des Friedens und des sozialen Fortschritts. Der

25 Siehe Kap. 6 des vorliegenden Lehrbuches.